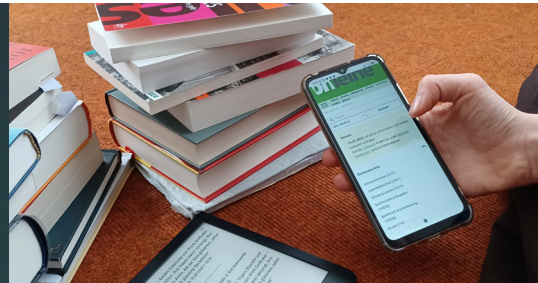
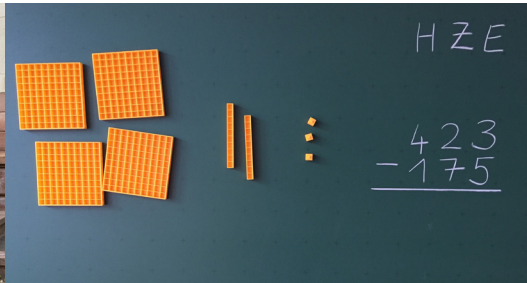


PHKA kompakt 2021/22



Das akademische Jahr 2021/22

Nach zwei Jahren mehrheitlich digitaler Lehre kehrte die Pädagogische Hochschule Karlsruhe im akademischen Jahr 2021/22 zur Präsenzlehre zurück. Studierende wie Lehrende konnten die Hochschule wieder als Lehr- und Studierort, als Ort von Tagungen, von Begegnungen und des akademischen Austauschs erfahren. Es gab Anlass zum gemeinsamen Feiern wie etwa den Landeslehrpreis für Prof. Dr. Sebastian Wartha (Institut für Mathematik) oder nach erfolgreicher Auflagenereffüllung den Abschluss des Verfahrens zur Systemakkreditierung. Mitunter wurden auch Anlässe zur Begegnung neu geschaffen. Ein „Get together“ für Studierende und Lehrende zum Semesterbeginn mag hier als Beispiel für viele stehen.

Auch im dritten Jahr brachte die Corona-Pandemie neue Herausforderungen mit sich. Es galt, Lehren aus vier weitgehend digitalen Semestern zu ziehen, Lernrückstände abzubauen und mit entstandenen psychischen Belastungen sowie veränderten Einstellungen von Studierenden und Dozierenden umzugehen. Die Fähigkeit, schnell und flexibel reagieren zu können, war auch in einer weiteren Hinsicht gefordert. Der Russisch-Ukrainische Krieg erforderte schnelle Maßnahmen zugunsten geflüchteter Studierender, Lehrkräfte und Dozierender. Sparzwänge im öffentlichen und privaten Bereich, Energiekrise und Lieferengpässe bringen zusätzliche Herausforderungen mit sich. Agilität ist zur Kardinaltugend geworden.

Institut für Technologie (KIT) die Weiterentwicklung der bisherigen Angebote, eine regelmäßige und intensivere Integration in die Lehramtsstudiengänge sowie die Schaffung eines größeren Angebots für Schulen im Raum Karlsruhe.

Die curriculare Weiterentwicklung der Lehramtsstudiengänge hat mit der neuen Prüfungsordnung 2022 einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die Aufschlüsse aus der Akkreditierung der Bachelor Lehramtsstudiengänge und der Fächerbegutachtung wurden umgesetzt, um die Studiengänge fortzuentwickeln. Die Neukonzeption des Bereichs Sachunterricht im Lehramt Grundschule ist ein wichtiger Baustein dieser Veränderung. Wie vorgesehen wurden im Studienangebot zudem curriculare Anteile erhöht, in denen kreativ mit digitalen Elementen gearbeitet wird. Die Erarbeitung dieser neuen Prüfungsordnung ist zugleich das Abschlusswerk des bisherigen Prorektors für Studium und Lehre, Prof. Dr. Christian Gleser. Herr Prof. Gleser kehrt auf eigenen Wunsch in die Fakultät zurück. Ich danke ihm für sein sechsjähriges Wirken als Prorektor und für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Er kann zufrieden auf eine arbeitsintensive, aber erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Einiges an Arbeit erwartet den neuen Kanzler der Pädagogischen Hochschule, Herrn Klas Kullmann. Erste Vorhaben wie die Erarbeitung einer allgemeinen Strategie zur digitalen Transformation und eines Personalentwicklungskonzepts für den nichtakademischen Bereich wurden bereits begonnen. Eine Klimaschutzstrategie ist im

Agilität umfasst Flexibilität wie die Fähigkeit, vorausschauend und proaktiv zu handeln. Im Struktur- und Entwicklungsplan definiert die Hochschule Zielvorgaben und Maßnahmen, um die Pädagogische Hochschule Karlsruhe zukunftsfähig aufzustellen. Im Blick muss dabei jene Gesellschaft und der Arbeitsmarkt von übermorgen sein, für die bzw. den künftige Generationen von Bildungsexpert:innen von morgen in Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen vorbereitet werden. Die Pädagogische Hochschule wird insbesondere drei Felder stärker als Schwerpunkte ausbauen: „Bildungsprozesse in der digitalen Welt“, „MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit“ und „Bildung in der demokratischen Gesellschaft“.

Zur Zukunftsfähigkeit gehört auch, dass die Hochschule ihre aufstrebende Tendenz in der Forschung fortschreibt und damit noch stärker als bisher forschungsbasierte Lehre anbietet. Wichtiger Aspekt der Qualitätsverbesserung der Forschung ist die Umsetzung einer neuen „Open Science Strategie“, eines der Vorhaben des Struktur- und Entwicklungsplans, das zügig gediehen ist. Mit der Bewilligung eines vom MWK geförderten Promotionskollegs zu „Wissensmedien. Technologie, Lernen und Anwendung aus interdisziplinärer Perspektive“ wird ein wichtiger Schritt im Handlungsfeld der Nachwuchsförderung getan und zugleich werden das Profildfeld zur digitalen Bildung und die Kooperation mit der Hochschule Karlsruhe (HKA) ausgebaut.

Sowohl in Bezug auf Lehre, Lehrkräftefortbildung, Forschung und Transfer nehmen Lehr-Lern-Labore eine Schlüsselrolle in der Hochschulstrategie ein. Dank der Förderung der Vector-Stiftung erlaubt im Fach Physik nunmehr das Lehr-Lern-Labor PHysLab bei Beibehaltung der intensiven Zusammenarbeit mit dem Karlsruhe

Entstehen. Aber in alldem ist viel zu tun. Wir freuen uns auf seine Impulse und auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Im akademischen Jahr 2021/22 begann auch die große Renovierung des 1889 erbauten früheren Badischen Staatstechnikums, heute das Gebäude 3 der Pädagogischen Hochschule. Die Renovierung verspricht für die Zukunft einiges in Bezug auf bessere Arbeitsbedingungen und Klimaschutz. Der Umbau bedeutet durch die Auslagerung von Verwaltungsabteilungen und Drittmittelprojekten in die Kreuzstrasse 11 (frühere Stadtkommandantschaft) und des Instituts für Kunst in den Ahweg 6 (Majolika) jedoch zunächst für viele Mitarbeitende Mehraufwand und mehr Flexibilität. Die im Gebäude arbeitenden und in die Renovierung einbezogenen Mitarbeitenden müssen baubedingte Belastungen ertragen. Corona-Pandemie und Auswirkungen des Russisch-Ukrainischen Kriegs bringen zusätzliche Herausforderungen. Ich danke allen, die durch den Umbau Belastungen und Nachteile auf sich nahmen und nehmen.

Nicht zuletzt endet mit dem akademischen Jahr 2021/22 auch meine eigene erste Amtszeit. Ich danke den Wahlgremien für das durch die Wiederwahl ausgesprochene Vertrauen und hoffe, im transparenten Austausch mit allen Beteiligten dazu beizutragen, die Hochschule bei aller notwendigen Flexibilität vorausschauend und proaktiv voranzubringen.

Prof. Dr. Klaus Peter Rippe
Rektor

Grußwort der Hochschulratsvorsitzenden

Das akademische Jahr 2021/22 war für den Hochschulrat, aber ebenso für den Senat, durch die Vakanz der Stelle der Kanzlerin/des Kanzlers und das Ende der Amtszeit von Rektor Prof. Dr. Klaus Peter Rippe und in Folge mit den Besetzungsverfahren für die beiden Ämter geprägt. Die beiden Findungskommissionen, bestehend jeweils aus zwei Mitgliedern des Senats und des Hochschulrats sowie mit beratender Stimme einem Vertreter des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Gleichstellungsbeauftragten, haben mit externer Beratung ein zeit- und arbeitsaufwändiges strukturiertes Auswahlverfahren durchgeführt. Ziel war es, größtmögliche Objektivität zur Gewährleistung der Bestenauslese, aber auch im Hinblick auf die Chancengerechtigkeit zu erreichen. In beiden Verfahren haben sich interessante Persönlichkeiten beworben. Das belegt, dass die Pädagogische Hochschule Karlsruhe auch von Externen als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen wird. Am 26. April 2022 und damit innerhalb von sieben Monaten nach der ersten Sitzung der Findungskommission erfolgte die Wahl von Klas Kullmann von der Universität Regensburg zum Kanzler der PHKA. Die Wiederwahl von Magnifenz Rippe fand – ebenfalls nach einer bundesweiten Ausschreibung – am 19. Juli 2022 und damit innerhalb von zehn Monaten nach der ersten Sitzung der Findungskommission statt. Dies ist der Effizienz aber auch dem hervorragenden und wertschätzenden Miteinander sowie dem Engagement der Mitglieder der bei-

den Kommissionen zu verdanken. Nunmehr startet das Rektorat in teilweise neuer Besetzung in das akademische Jahr 2022/23. Der Hochschulrat wünscht dem Rektorat einen guten Start und eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Auch im Hochschulrat gab es personelle Veränderungen: Wegen des Endes ihrer Amtszeiten sind Frau Prof. Dr. Gabriele Schaumann sowie Frau Diana Ezerex ausgeschieden. Als neue Mitglieder wurden Herr Prof. Dr. Stefan Münzer von der Universität Mannheim sowie die Studentin Sally Silva vom Senat gewählt und von Wissenschaftsministerin Bauer bestellt.

Bemerkenswert ist aus dem vergangenen akademischen Jahr, dass der gerade erst im Jahr 2022 in Kraft getretene neue Struktur- und Entwicklungsplan 2022–2026, der eine Fortentwicklung des Planes von 2016–2021 darstellt, schon in ersten Schritten umgesetzt wurde. Als sehr positiv ist die steigende Entwicklung des Drittmittelaufkommens, welches ein Ziel des Struktur- und Entwicklungsplanes ist, hervorzuheben. In den beiden Besetzungsverfahren für das Amt des Rektors/der Rektorin und des Kanzlers/der Kanzlerin zeigte sich ebenfalls, dass der Struktur- und Entwicklungsplan nicht nur ein „Plan“, sondern zum Maßstab und zur Leitlinie vieler Mitglieder der PHKA geworden ist. Deutlich wurde dies bei der Formulierung der Anforderungsprofile für die beiden Stellen und auch bei den Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten in den verschiedenen Vorstellungsrunden. Die Stellenbesetzungsverfahren mit Findungskommissionen und hochschulöffentlichen Anhörungen als auch das hochschulweite Verfahren und die Beteiligung vieler

Mitglieder der PHKA bei der Formulierung des Struktur- und Entwicklungsplanes haben gezeigt, dass die akademische Selbstverwaltung sehr zeit- und arbeitsintensiv sein kann. Doch belegen das Zusammenführen und Bündeln breitgefächelter Kompetenzen und die anschließende Akzeptanz und Zustimmung zu den erzielten Ergebnissen wie effizient und zielführend eine breite Beteiligung aller Statusgruppen ist.

Eine positive Entwicklung ist für den Haushalt der PHKA festzustellen. Dank der 2020 zwischen dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und den Hochschulen in Baden-Württemberg geschlossenen Hochschulfinanzierungsvereinbarung hat sich der Haushalt konsolidiert und ist verlässlich und planbar geworden. Auch konnten aus diesen Mitteln neue Stellen für Forschung und Lehre aber auch für die Verwaltung eingerichtet und vorhandene Stellen aufgewertet werden. In Folge konnten neue Schwerpunkte gesetzt und seit Langem geplante Aufgaben in Angriff genommen werden.

Dreh- und Angelpunkt für den Erfolg einer Hochschule ist die Gewinnung von hervorragendem Personal und hier insbesondere die Berufung von exzellenten Professoren und Professorinnen. In der letztgenannten Statusgruppe hat in den letzten Jahren ein Strukturwandel stattgefunden, in dem aus eigenen Stellen aber auch durch den Erfolg der PHKA beim Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses Juniorprofessuren mit Tenure-Track etabliert und

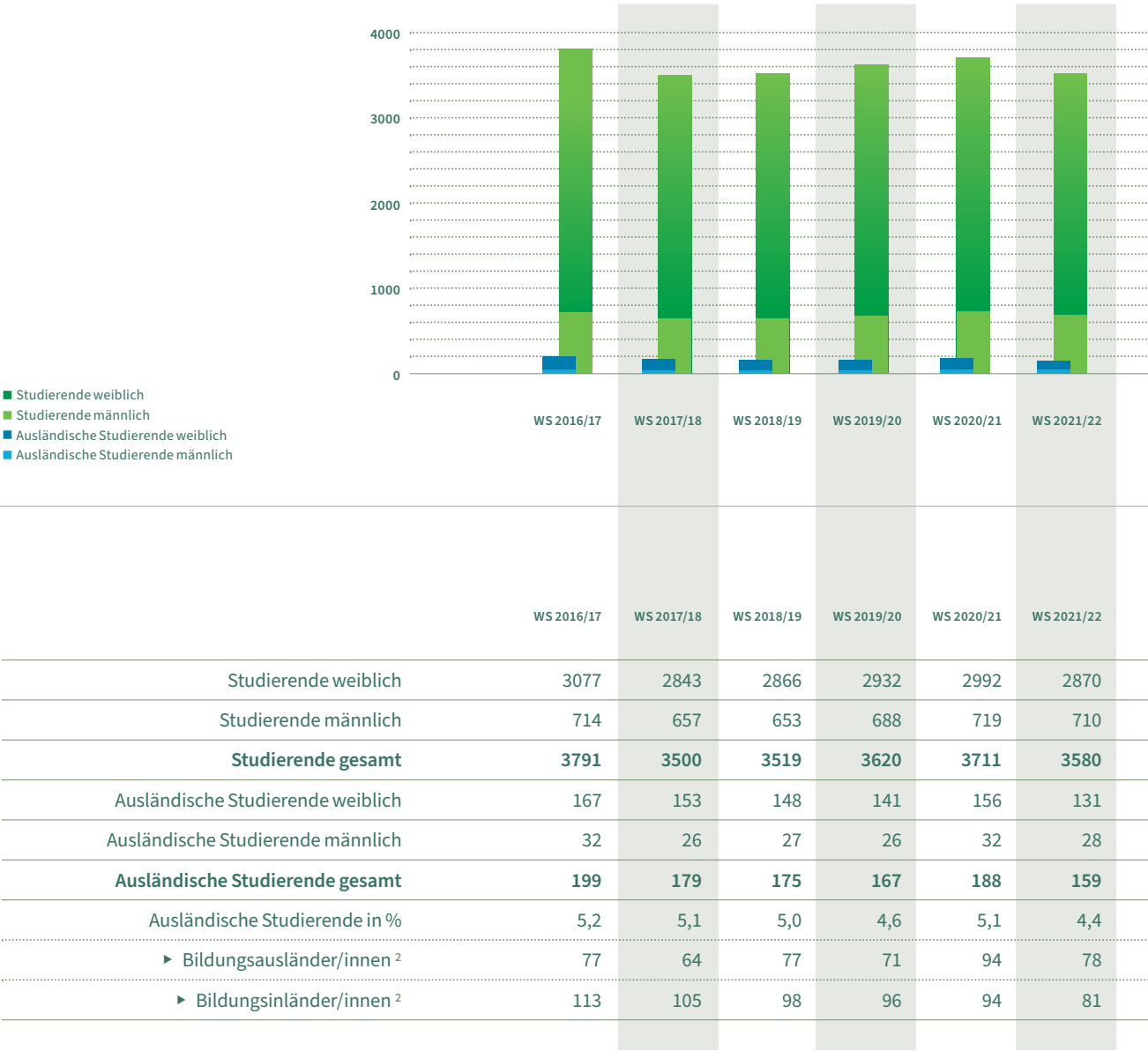
besetzt werden konnten. Inzwischen hat die PHKA insgesamt neun Juniorprofessuren besetzt, wovon acht mit Tenure-Track versehen sind, während es 2017 drei Juniorprofessuren – davon eine mit Tenure-Track – waren. Der Hochschulrat befürwortet uneingeschränkt die Personalstrategie des Rektorats und des Senats, mit der Besetzung von Juniorprofessuren mit Tenure-Track zum einen auf den wissenschaftlichen Nachwuchs in einer frühen Karrierephase zu setzen und zugleich durch den Tenure-Track in der zeitgleich in der Regel stattfindenden Familiengründungsphase Planbarkeit und Sicherheit zu geben. Diese Strategie zeigt bereits Erfolge, die in der großen und vor allem auch erfolgreichen Beteiligung von Juniorprofessorinnen und -professoren bei der Einwerbung von Drittmitteln zu Tage treten.

Insgesamt ist für das kommende akademische Jahr zu erwarten, dass mit der personellen und finanziellen Konsolidierung ein gutes Fundament für die im Struktur- und Entwicklungsplan vorgesehenen Veränderungsprozesse und die Verwirklichung der darin gesetzten Ziele gegeben ist. Dies und die praktizierte offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit in allen Gremien sind allerbeste Voraussetzungen für ein erfolgreiches akademisches Jahr 2022/23. Die Mitglieder des Hochschulrats werden entsprechend dem Auftrag dieses Gremiums das Bestmögliche geben, um dazu beizutragen.

Dr. Elke Luise Barnstedt

Vorsitzende des Hochschulrats der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Entwicklung der Studierendenzahlen mit Anteil der ausländischen Studierenden¹



¹ Gesamtzahl mit Erweiterungsstudiengängen
² Die hier angegebenen Zahlen zum Anteil ausländischer Studierender enthalten nicht die Gaststudierenden.
Köpfe | Quelle: amtliche Statistik aus SuperX | Stand: 01.12.2021 (WS 2021/22) *
* Der Stichtag für die Erstellung der amtlichen Studierendenstatistik für das WS 2021/22 wurde vom 15.11.2021 auf den 01.12.2021 verlegt.

Studierende nach Studiengängen WS 2021/22

ABSCHLUSSART	STUDIENGANG	GESAMT		%		%
Bachelor	Lehramt Grundschule	994	895	90,0	99	10,0
	Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt	170	159	93,5	11	6,5
	Lehramt Sekundarstufe I	729	456	62,6	273	37,4
	Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt	34	23	67,6	11	32,4
	Pädagogik der Kindheit	318	288	90,6	30	9,4
	Sport-Gesundheit-Freizeitbildung	151	83	55,0	68	45,0
	gesamt	2396	1904	79,5	492	20,5
Staatsexamen ¹	Lehramt Grundschule	14	12	85,7	2	14,3
	Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt	4	4	100	0	0,0
	Lehramt Werkreal-, Real-, Hauptschule	29	14	48,3	15	51,7
	Lehramt Werkreal-, Real-, Hauptschule, Profilierung Europalehramt	1	1	100	0	0,0
	gesamt	48	31	64,6	17	35,4
Master Lehramt	Lehramt Grundschule	353	329	93,2	24	6,8
	Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt	40	39	97,5	1	2,5
	Lehramt Sekundarstufe I ¹	355	245	69,0	110	31,0
	Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt ¹	20	16	80,0	4	20,0
	gesamt	768	629	81,9	139	18,1
Master	Bildungswissenschaft	6	6	100	0	0,0
	Biodiversität und Umweltbildung	92	76	82,6	16	17,4
	Geragogik (berufsbegleitend)	21	21	100	0	0,0
	Höheres Lehramt an beruflichen Schulen	0	0	0,0	0	0,0
	Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit	91	83	91,2	8	8,8
	Kulturvermittlung	63	61	96,8	2	3,2
	gesamt	273	247	90,5	26	9,5
Promotion ²		61	39	63,9	22	36,1
Studierende gesamt		3546	2850	80,4	696	19,6

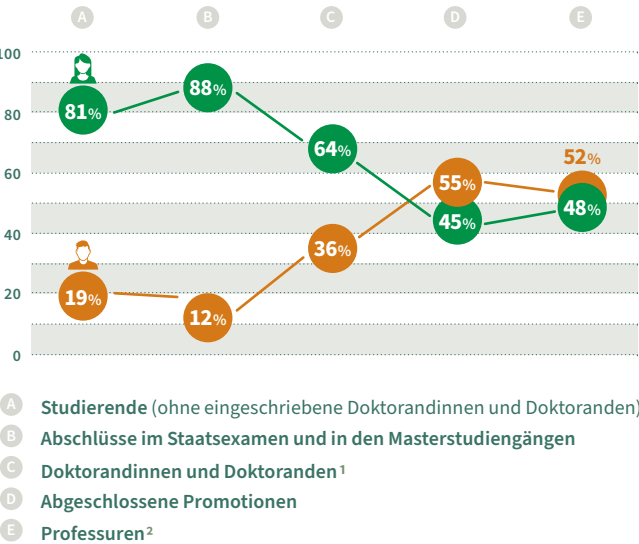
¹ Ohne Erweiterungsfächer
² Zahl umfasst nur immatrikulierte Doktorandinnen und Doktoranden. Eine Immatrikulation zur Promotion ist erst seit WS 2018/19 Pflicht.
Köpfe | Quelle: amtliche Statistik aus SuperX | Stand: 01.12.2021 (WS 2021/22)*
* Der Stichtag für die Erstellung der amtli. Studierendenstatistik für das WS 2021/22 wurde vom 15.11.2021 auf den 01.12.2021 verschoben.

Abschlüsse in allen Studiengängen im Prüfungsjahr 2021/22¹

ABSCHLUSSART	STUDIENGANG / WISSENSCHAFTLICHE QUALIFIKATION	GESAMT		%		%
Bachelor	Lehramt Grundschule (Start: WS 2015/16)	241	225	93,4	16	6,6
	Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (Start: WS 2015/16)	14	13	92,9	1	7,1
	Lehramt Sekundarstufe I (Start: WS 2015/16)	164	108	65,9	56	34,1
	Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (Start: WS 2015/16)	6	3	50,0	3	50,0
	Pädagogik der Kindheit	85	76	89,4	9	10,6
	Sport-Gesundheit-Freizeitbildung	18	9	50,0	9	50,0
Staatsexamen¹	Lehramt Grundschule	7	6	85,7	1	14,3
	Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt	3	3	100	0	0,0
	Lehramt Werkreal-, Real-, Hauptschule	9	4	44,4	5	55,6
	Lehramt Werkreal-, Real-, Hauptschule, Profilierung Europalehramt	1	1	100	0	0,0
Master	Lehramt Grundschule (Start: WS 2018/19)	131	123	93,9	8	6,1
	Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt	29	28	96,6	1	3,4
	Lehramt Sekundarstufe I (Start: WS 2018/19)	86	64	74,4	22	25,6
	Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt	4	3	75,0	1	25,0
	Bildungswissenschaft	1	1	100	0	0,0
	Biodiversität und Umweltbildung	26	25	96,2	1	3,8
	Geragogik (berufsbegleitend)	12	11	91,7	1	8,3
	Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit	19	19	100	0	0,0
	Kulturvermittlung	11	11	100	0	0,0
Gesamt		867	733	84,5	134	15,5

¹ Abschlüsse ab 20.07.2021, WS 2021/22; SoSe 2022 bis 20.07.2022
Quelle: sospos-Datenbank

Karriereverläufe an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe / Kaskadenmodell (Köpfe)



¹ Nur eingeschriebene Promovierende
² einschließlich W1, ohne Vertretungsprofessuren
Quellen: Studienabteilung, amtliche Statistik aus SuperX (01.12.2021); sospos-Datenbank
Abfragezeitraum 21.07.2021–22.07.2022; Statistik der Fakultäten, Zeitraum 01.08.2021–31.07.2022

Promotionen im Berichtsjahr

		GESAMT		
Fakultät A	Erfolgreich abgeschlossen	5	2	3
	Dauer in Jahren (Ø)	6,5	6,5	6,5
	Begonnen	7	4	3
Fakultät B	Erfolgreich abgeschlossen	6	3	3
	Dauer in Jahren (Ø)	3,2	3,9	2,4
	Begonnen	3	1	2
Gesamt (Ø)	Erfolgreich abgeschlossen	11	5	6
	Dauer in Jahren (Ø)	4,7	5	4,4
	Begonnen	10	5	5

Quelle: Daten aus den Fakultäten
Erhebungszeitraum: 01.08.2021–31.07.2022

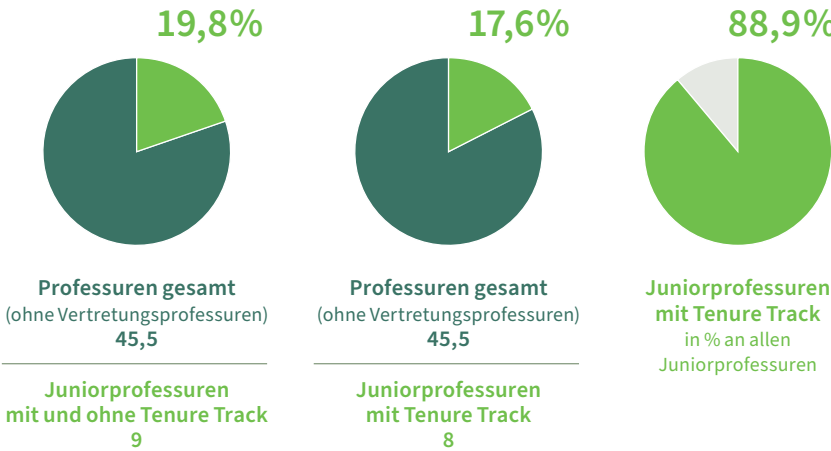
Promotionen und Habilitationen seit 2017/18

		GESAMT		
2017/18	Promotionen	8	6	2
	Habilitationen	—	—	—
2018/19	Promotionen	11	6	5
	Habilitationen	2	1	1
2019/20	Promotionen	13	7	6
	Habilitationen	2	2	—
2020/21	Promotionen	8	4	4
	Habilitationen	1	1	—
2021/22	Promotionen	11	5	6
	Habilitationen	—	—	—

Köpfe | Quelle: Daten aus den Fakultäten

Juniorprofessuren 2021

Zahl der Juniorprofessuren mit und ohne Tenure Track im Verhältnis zur Gesamtzahl der Professuren (VZÄ)



Quelle: SuperX. Generiert die Zahlen aus SVA | Stand: 01.12.2021; abgerufen am 19.07.2021

Verteilung von Frauen und Männern bei den Professuren (VZÄ) (mit Vertretungs- und Juniorprofessuren)

	GESAMT		%		%
GESAMTE HOCHSCHULE					
Professuren	36,5	18,5	50,7	18	49,3
Juniorprofessuren mit Tenure Track	8	3	37,5	5	62,5
Juniorprofessuren ohne Tenure Track	1	0	0,0	1	100
Vertretungsprofessuren	4,5	3,5	77,8	1	22,2
gesamt	50	25	50,0	25	50,0
FAKULTÄT A					
Professuren	19,5	10,5	53,8	9	46,2
Juniorprofessuren mit Tenure Track	4	2	50,0	2	50,0
Juniorprofessuren ohne Tenure Track	1	0	0,0	1	100
Vertretungsprofessuren	2	2	100	0	0,0
gesamt	26,5	14,5	54,7	12	45,3
FAKULTÄT B					
Professuren	17	8	47,1	9	52,9
Juniorprofessuren mit Tenure Track	4	1	25,0	3	75,0
Juniorprofessuren ohne Tenure Track	0	0	0,0	0	0,0
Vertretungsprofessuren	2,5	1,5	60,0	1	40,0
gesamt	23,5	10,5	44,7	13	55,3

Quelle: SuperX. | Stand: 01.12.2021; abgerufen am 14.07.2021

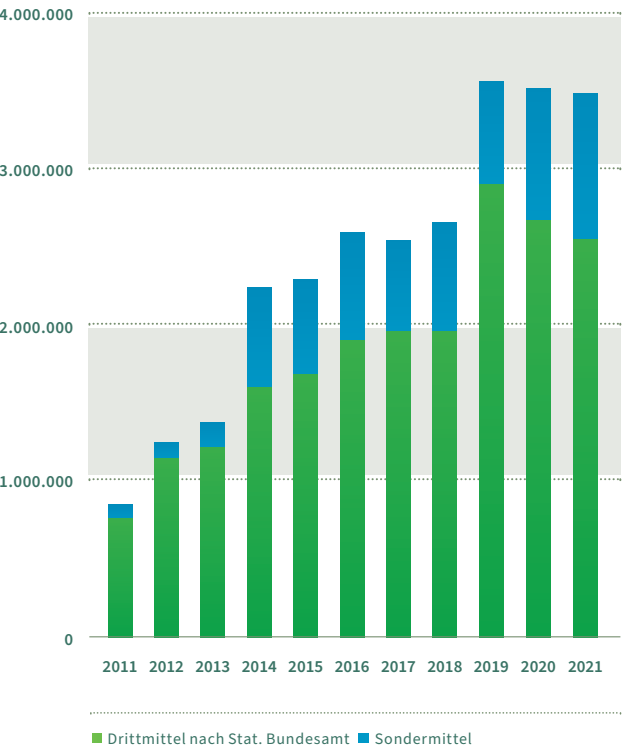
Internationale Mobilität 2021–22

Incoming	2019/20	2020/21	2021/22
Internationale Gaststudierende Wintersemester	21	6	8
Internationale Gaststudierende Sommersemester	33	5	36
Outgoing			
ERASMUS Studierendenmobilität: Studium Student Mobility for Studies (SMS)	22	24 ¹	45
ERASMUS Studierendenmobilität: Praktikum Student Mobility for Placements (SMP)	26	21	47
ERASMUS Lehrendenmobilität: Staff Mobility for Teaching Assignments (STA)	7	0	2
ERASMUS Personalmobilität: Staff Mobility for Training (STT)	2	0	11
Mobilität zu Studienzwecken außerhalb Erasmus	13	1	6
Mobilität zu Praktikumszwecken außerhalb Erasmus	25	2	9

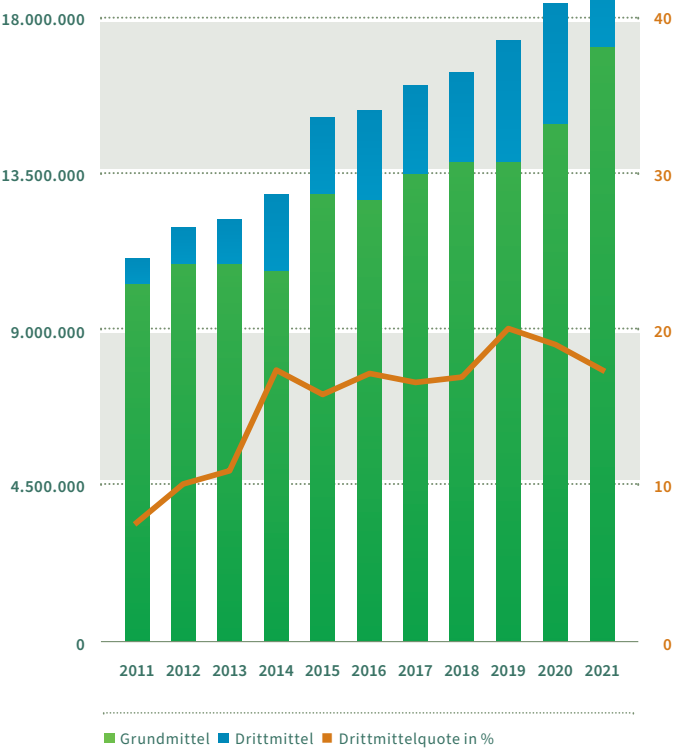
¹ Inklusive virtueller Mobilität
Köpfe | Quelle: Statistik Akademisches Auslandsamt, Köpfe | Stand: 25.07.2022

Drittmiteleinnahmen¹

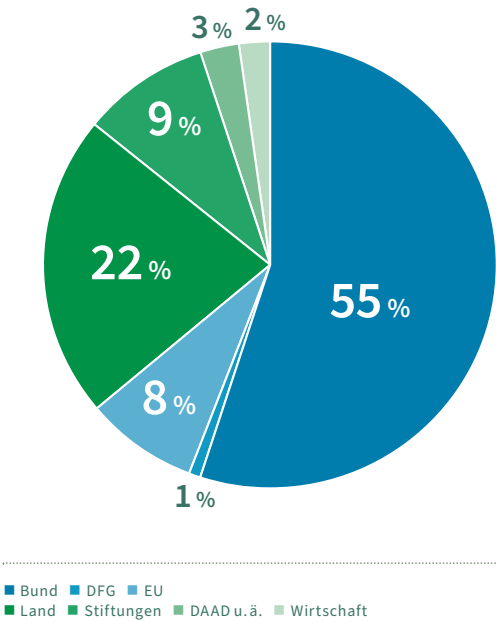
Drittmiteleinnahmen 2011–2021 in €



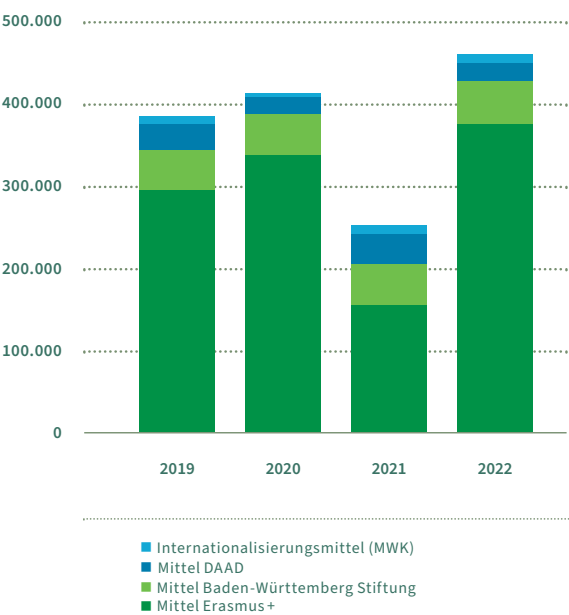
Entwicklung der Grundmittel- und Drittmittelfinanzierung 2011–2021 in €



Aufteilung nach Förderern (2021)

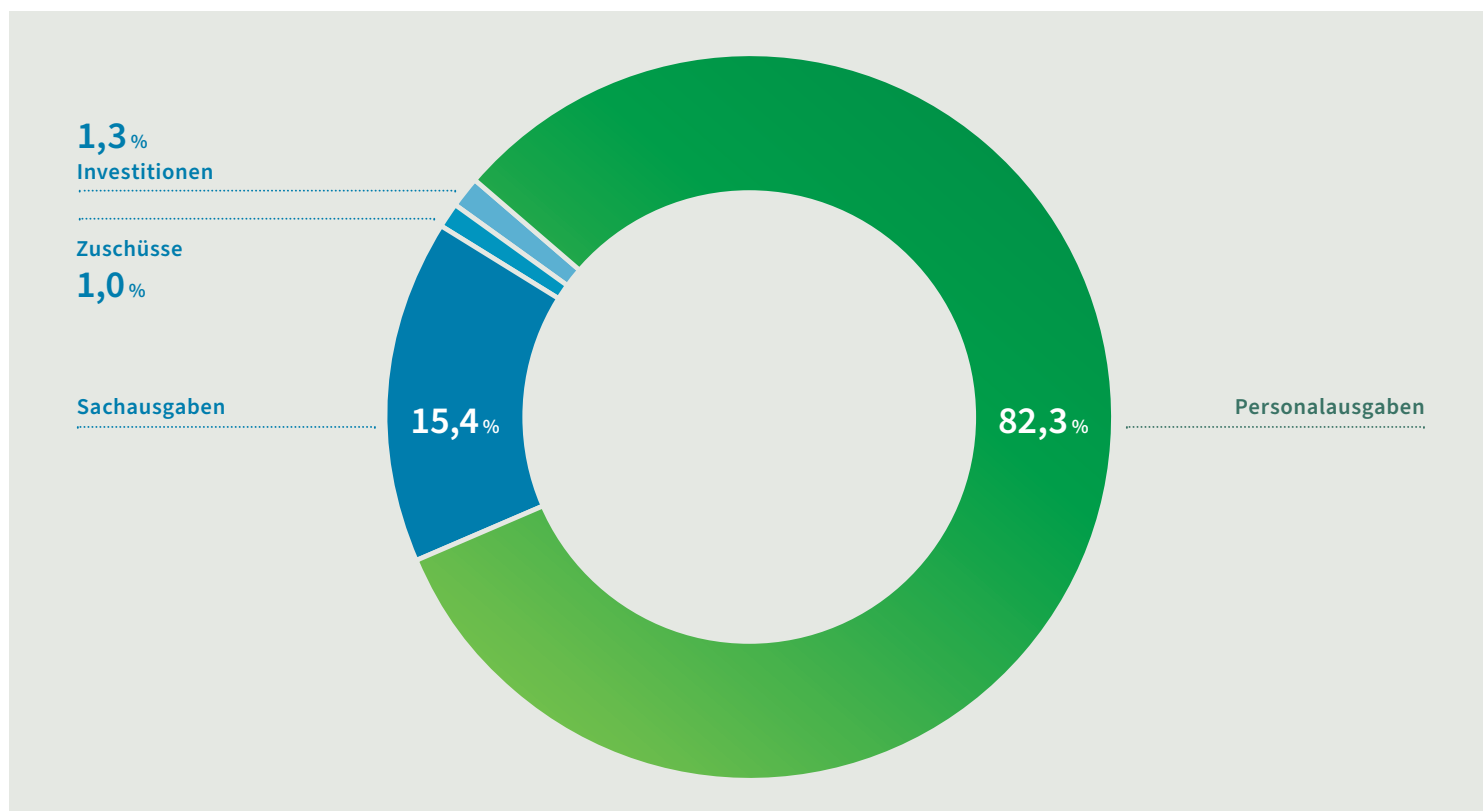


Drittmiteleinnahmen Internationalisierung 2019–2022 in €



¹ Angaben weichen z.T. vom Vorjahresbericht ab, da sich nach dem Stichtag der Datenerhebung noch einmal Änderungen hinsichtlich der gewährten Mittel ergeben haben.
Quellen: Haushaltsabteilung | Stand: 01.12.2021; Statistik Akademisches Auslandsamt | Stand: 29.07.2022

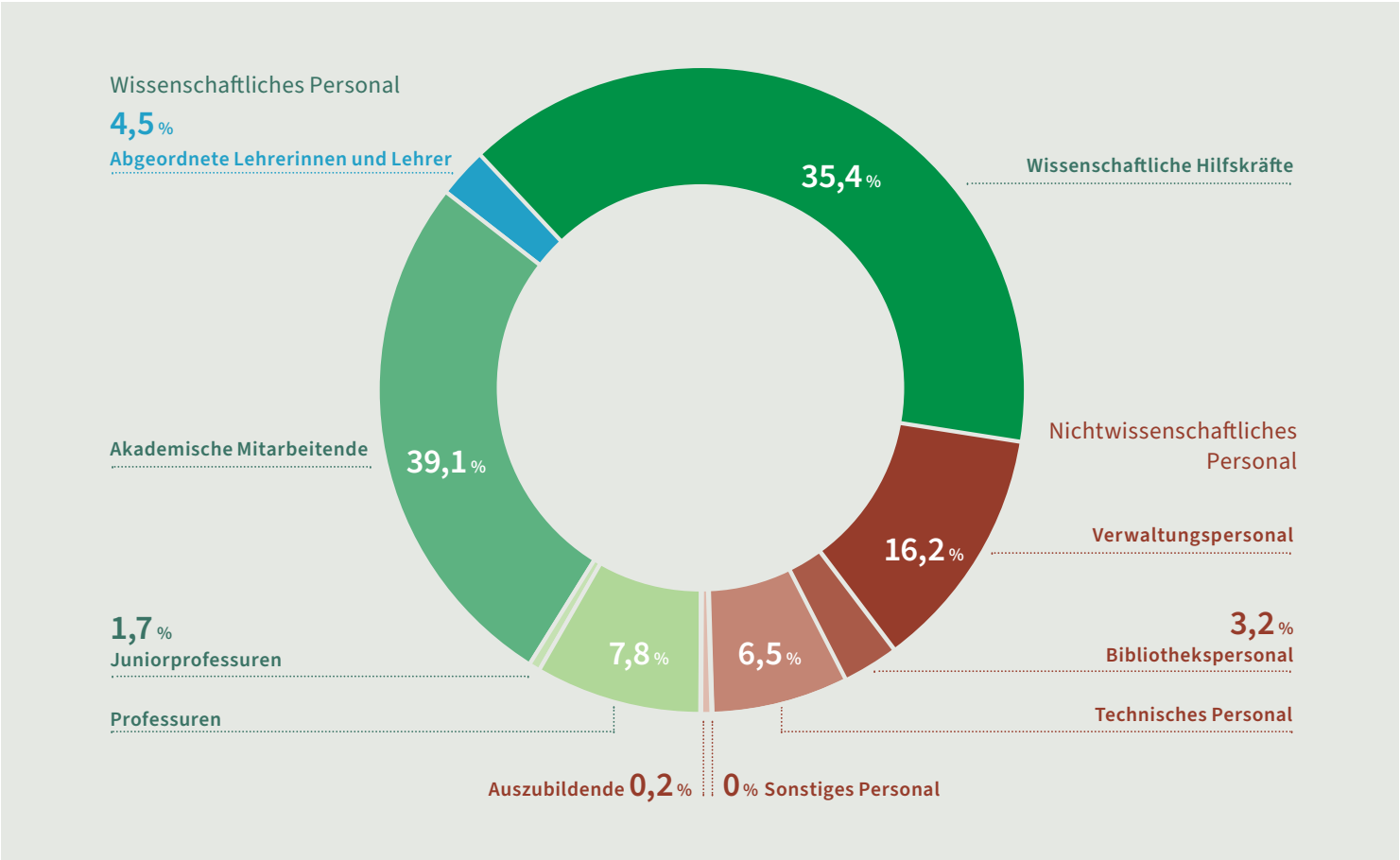
Gesamtausgaben



Gesamtausgaben 2019–2021 in €

	2019	2020	2021
Personalausgaben inkl. Beihilfen und Unterstützungen	18.233.013	19.264.764	19.591.103
Sachausgaben inkl. Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung	4.448.360	3.981.939	3.662.669
Übrige laufende Ausgaben, Zuschüsse incl. Stipendien	256.528	204.362	231.990
Investitionen inkl. Bauausgaben	182.451	622.529	318.393
Gesamtausgaben	23.120.352	24.073.594	23.804.155
davon Drittmittelausgaben	2.682.224	2.661.902	2.750.080

Personal nach Dienstarten¹



	2019	2020	2021	unbefristet	befristet	% Anteil der befristet Beschäftigten
Wissenschaftliches Personal						
Professuren incl. Lehrstuhlvertretungen	43	43	42	37	5	11,9
Juniorprofessuren	4	7	9	0	9	100
Akademische Mitarbeitende	138	156	155	71	84	54,2
enthaltene Abordnungen	20	22	25	0	25	100
Wissenschaftliche Hilfskräfte	205	178	190	0	190	100
Nichtwissenschaftliches Personal						
Verwaltungspersonal	70	75	87	73	14	16,1
Bibliothekspersonal	16	16	17	14	3	17,7
Technisches Personal	37	39	35	25	10	28,6
Sonstiges Personal	1	0	0	0	0	0,0
Auszubildende	1	1	1	0	1	100
Gesamt ¹	515	515	536	220	316	58,96

¹ Die Gesamtzahlen enthalten nicht die abgeordneten Lehrerinnen und Lehrer, vgl. Schaubild oben.
Köpfe zum 01.12.2021, Quelle: SuperX, abgerufen am 14.07.2022

Rektorat, Hochschulrat, Senat und Fakultätsvorstände

Akademisches Jahr 1. Oktober 2021–30. September 2022

Rektorat

Prof. Dr. Klaus Peter Rippe, Rektor
Prof. Dr. Christian Gleser, Prorektor für Studium und Lehre
Prof. Dr. Annette Worth, Prorektorin für Forschung und Nachwuchsförderung
Volker Kinsch, Vertreter des Kanzlers (bis 31.08.2022)
Klas Kullmann, Kanzler (seit 01.09.2022)

Hochschulrat

Externe Mitglieder

Dr. Elke Luise Barnstedt (Vorsitzende), Direktorin beim Bundesverfassungsgericht a.D.
Dr. Udo Götschel, Goetschel Consulting
Prof. Dr. Jörn Müller-Quade, Professor für Kryptographie und Sicherheit am KIT
Prof. Dr. Stefan Münzer, Professor für Bildungspsychologie an der Universität Mannheim (seit 01.04.2022)
Barbara Valentin, Rektorin der Gartenschule Karlsruhe (bis 30.06.2022)

Interne Mitglieder

Prof. Dr. Sabine Liebig, Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft
Marc Melzer, Leiter des Prüfungsamts
Dr. Regina Speck, Institut für Katholische Theologie
Sally Silva, Studentische Vertretung (seit 01.03.2022)

Senat

Vorsitzender

Prof. Dr. Klaus Peter Rippe, Rektor

Amtsmitglieder

Prof. Dr. Christian Gleser (beratendes Mitglied)
Prof. Dr. Annette Worth (beratendes Mitglied)
AR Britta Nann, Gleichstellungsbeauftragte
Volker Kinsch, Vertreter des Kanzlers (bis 31.08.2022)
Klas Kullmann, Kanzler (seit 01.09.2022)

Professorinnen und Professoren

Prof. Dr. Christiane Benz
Prof. Dr. Rainer Bolle
Jun.Prof. Dr. Tobias Ludwig
Prof. Dr. Tillmann Pfeiffer (seit 01.04.2022)
Prof. Dr. Lutz Schäfer
Prof. Dr. Karin Schäfer-Koch
Prof. Dr. Annette Treibel-Illian
Prof. Dr. Sebastian Wartha
Prof. Dr. Ulrich Wehner
Prof. Dr. Gabriele Weigand
Prof. Dr. Alexander Weihs
Prof. Dr. Claudia Wiepcke

Akademische Mitarbeitende

Dr. Martin Remmele
PD Dr. Marianne Soff
Dr. Julia Staiger-Engel

Sonstige Mitarbeiterin

Carolin Zell

Studierende

Nadine Gramlich
Carolin Machauer
Christian Moritz

Fakultätsvorstände

Fakultät A für Geistes- und Humanwissenschaften

Dekanin: Prof. Dr. Karin Schäfer-Koch
Prodekan: Prof. Dr. Joachim Weinhardt
Studiendekan: Prof. Dr. Rainer Bolle

Fakultät B für Natur- und Sozialwissenschaften

Dekanin: Prof. Dr. Claudia Wiepcke
Prodekan: Prof. Dr. Lutz Schäfer
Studiendekan: Prof. Dr. Christian Wiesmüller



Kontakt und Impressum

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

University of Education
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
Telefon +49 721 925-3
rektorat@ph-karlsruhe.de
www.ph-karlsruhe.de

Herausgeber

Rektorat der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe
Berichtszeitraum: 01.10.2021 – 30.09.2022

Gestaltung

Wagner/Rexin GbR,
Rathausstraße 10, 76297 Stutensee

Druck

HOFMANN DRUCK
Am Weiher Schloss 8, 79312 Emmendingen

Auflage

500